

BERATERPROFIL

Mag. Günter Strobl

Unternehmensberater | Experte für kooperative Systeme
und die Kulturtechnik Kontexten



- ☎ +43 (676) 950 2356
- ✉ guenter.strobl@dock12.org
- 📍 WIEN – SALZBURG – RAURIS
- 🌐 Deutsch, Englisch
- 🎂 29.07.1968

Kompetenzen

Beratungsthemen	Kontextende Führung und Entwicklung von Unternehmen <ul style="list-style-type: none">• Integrale Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung• Implementierung Fokus⁵Raster für kooperatives Handeln• Aufbau einer gemeinsamen Kommunikations- und Unternehmenskultur• Konflikttransformation• Gestaltung von Phasenübergängen, On- und Offboarding• Teammanagement: Aufbau – Entwicklung – Auflösung• Organisiertheit in Kreisstrukturen und evolutionäre Selbstorganisation• Komplexitätsmanagement• Stakeholder-Management• Unternehmensnachfolge & Betriebsübergaben, Fusion Kontextendes Interim-Management <ul style="list-style-type: none">• Schrittweise Etablierung kooperativer Führung• Entwicklung der Kontexten-Skills bei den Beteiligten• Implementierung eines skalierbaren Management-Frameworks zur stufenweisen Verankerung von Selbstorganisation Strategisches Management <p>Entwicklung von Vision und Mission bis zur Strategieentwicklung und Strategischen Steuerung mit der Balanced Score Card (BSC)</p>
Methodik	Beratung, Begleitung und Training mit Kontexten-Werkzeugen <ul style="list-style-type: none">• k-Agenda• Selbstregulierende Gesprächsführung• Fokus⁵Raster für kooperatives Handeln• Themensetting, Positionierungs- und Perspektiven-Arbeit• 5-Punkte-Modell (5PM)• Somatischer Marker Check• Weltbild-Arbeit• Konsent-basierte Lösungs- und Entscheidungsverfahren• Interaktive Navigation (INA)• Organisiertheit in Kreisstrukturen

Projekte / Use Cases mit der Kulturtechnik Kontexten (Auszug)

Zeitraum	Branchen	Inhalte
2024 – lfd.	Finanzdienstleister Lebensmittelindustrie	<p>Coaching Führungskräfte auf C- und B-Level</p> <p>Begleitung mehrerer Unternehmen durch Personal Training mit k-Werkzeugen für's Selbstcoaching mit dem 5-Punkte-Modell, Somatischer Marker, Strukturbrett.</p>
2024 – lfd.	Produktion	<p>Betriebsnachfolge</p> <p>Begleitung einer Betriebsübergabe in einem Produktionsbetrieb.</p>
2024 – lfd.	Finanzdienstleister	<p>Teambuilding im Agile-Umfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begleitung eines Führungsteams im agilen Umfeld mit den k-Werkzeugen entlang des Fokus²Rasters • Abgleich der multiplen Sichtweisen, gemeinsame Positionierung, Handlungsraum, Erfahrungsaufbau für einstimmige Konsent-Entscheidungen, Etablierung einer Basisstruktur für Meetings. • Interaktive Navigation durch die essenziellen Felder für den Aufbau einer kooperativen Umsetzungsstruktur im erweiterten Rahmen.
2024 – lfd.	Internes Projekt	<p>Ausbildungskreis Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Onboarding der Interessent:innen aus dem Umfeld von Universitäten, Fachhochschulen, Unternehmen, Initiativen und Berater:innen • Gründung des Ausbildungskreis und Entwicklung der Strukturen in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen für die Ausbildung entlang des Kontexten Curriculums
2024 – lfd.	Bildungssektor	<p>Kontextende Begleitung einer Elterngruppe (pro bono)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristig (4 Monate): Krisenintervention und Konflikttransformation mit dem 5-Punkte-Modell, Weltbild und Strukturbrett, Aufbau Handlungsraum • Längerfristig (12 Monate): Aufbau der Skills für die selbstverwaltete Organisiertheit anhand der Strukturbautechnik Kontexten.
2023 – 2024	Energiesektor	<p>Thema: Evolutionäre Selbstorganisiertheit</p> <p>Im Rahmen einer Ausschreibung zur Energiewende (Fördervolumen 15 Mio. €) war ein „genderspezifisches und nachhaltiges Vorgehen“ gefordert mit dem sichergestellt werden kann, dass die ursprünglichen Ziele dauerhaft über Jahre verfolgt werden können.</p> <p>In Beratung zur Ausschreibung wurde ein organisches Vorgehen für den Aufbau selbstorganisierender Strukturen empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einem Ursprungskreis werden alle relevanten Ziele, Rules & Procedures und das Konsent-Prinzip in der Kreisverfassung verankert.

		<ul style="list-style-type: none"> • Alle nachfolgenden Kreise werden auf Basis dieser Verfassung abgeleitet. • So kann ein sich selbstregulierender, evolutionärer Roll-Out z.B. für erneuerbaren Energiegemeinschaften etabliert werden, die alle strukturell in dieselbe Richtung streben. • Eine Sozioökonomische Modellrechnung zeigt, dass bei kontextendem Vorgehen in 24 Iterationen rd. 500 Akteure in 32 miteinander verbundenen Kreisstrukturen kooperativ und adaptionsfähig handeln können.
2022	Mobilität	<p>Moderation Teamklausur</p> <p>17 Mitarbeiter eines Competence Centers eines Mobilitätsanbieters mit Verantwortung für kritische Infrastruktur in Österreich treffen erstmals persönlich zusammen; Teambuilding, Abgleich der Sichtweisen, Positionierung, Entwicklung eines Szenarios für die Weiterentwicklung mitten im laufenden Betrieb mit einer Reihe von Real-time Incidents während der Klausur.</p>
2022 – 2023	Gesundheitswesen	<p>Begleitung Führungsteam</p> <p>Begleitung einer Management Company mit den Kontexten-Werkzeugen in den Führungsteam-Meetings</p>
2020 – 2022	Gesundheitswesen	<p>Begleitung Führungsteam und Kollegiale Führung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begleitung einer neu gegründeten Kinder-Reha Klinik mit den Kontexten-Werkzeugen entlang vom Fokus⁵Raster • Konflikttransformation und kontextende Krisenintervention • Strategische Feinjustierung mit der Geschäftsführung • Ersts Schulung der Kontexten-Werkzeuge von rd. 80 Mitarbeitenden in berufsgruppenspezifischen Settings
2014 - 2022	Gesundheitswesen	<p>Strategische Positionierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab 2014 kontextende Begleitung einer 100 % spendenfinanzierten Nachsorgeeinrichtung für Kinder und Jugendliche. Mit Vorstand und einer Kommunikationsagentur wurde kontextend eine kongruente Position als Grundlage für den Außenauftritt erarbeitet. • Ab 2020 punktuelle Begleitung zur Aktualisierung der Kontexten-Werkzeuge und Methoden im Zuge weiterer Entwicklungsschritte und Themen.
2016 – lfd.	IT	<p>Kontextende Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teambuilding im 3er Führungsteam • Roll-Out der Werkzeuge im Team • Etablierung des 5-Punkte-Modells als fixes Tool für die autonome Positionierung • Fokus⁵Raster als Management-Framework • Themenbezogene Refresh-Termine • Begleitung in komplexen Phasenübergängen

Referenzen



Persönliche Referenzen



»Günter Strobl begleitet mit den Methoden und Tools von Kontexten perfekt den Change Prozess unserer neuen Organisationseinheit. Viele schwierige Fragestellungen und Entscheidungen konnten mit den k-Tools rasch und einfach überwunden und gelöst werden. Die Zusammenarbeit ist eine sehr angenehme, nette und konstruktive Kooperation. Wir waren und sind erstaunt, wie das Kontexten rasch und effizient einige "Knoten" lösen konnte!«

Martin Schwarz
IT Operational Excellence
Raiffeisen Bank International, Wien



»Kontexten arbeitet immer an aktuellen Themen. Es holt Menschen dort ab, wo sie stehen. Es investiert Energie in die Lösung wesentlicher aktueller Probleme. Durch individuelles und kollektives Arbeiten an dem, was jeden betrifft und für die Organisation wichtig ist, verändert sich die Lebenswirklichkeit.«

Prof. DDr. Christian Köck
Gesundheitsökonom, Geschäftsführer Health Care Company, Wien



»Kontexten ist eine Form der Kommunikation und Prozessgestaltung, mit der eine solide Basis für Kooperationen geschaffen wird. Gerade in einer immer komplexer und agiler werdenden Welt kann so Zusammenarbeit zum Wohle aller gelingen.«

Mag^a. Sabine Lackner
Alumni & Career Services, FH Wien



»Das Kontexten hat das Miteinander der Menschen im Unternehmen verändert. Der Respekt, die Wertschätzung dem Anderen gegenüber ist gestiegen. [...] Zur Methodik kam ausschließlich positives Feedback.«

Ingo Oberortner

CIO WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut, Wien

Höre dazu auch den Podcast:

Die brillante Leaderin – Folge #33 „**Kontexten und partizipatives Führen**“
Karin Weigl im Gespräch mit Ingo Oberortner



»Dank Günter Strobl durfte ich die Kulturtechnik Kontexten kennenlernen. Dafür bin ich sehr dankbar, denn sie bereichert meinen Methodenschatz. Ich kann sehr empfehlen, mit Günters Unterstützung diese Arbeit kennenzulernen. Besonders gut gefällt mir das 5-Punkte-Modell, weil es viele Perspektiven zulässt.«

Jutta Kallies-Schweiger

Autorin und Expertin für kreative Problemlösung
soluvaire® Consulting, Baden-Baden, Deutschland



»Insgesamt erlebe ich das Kontexten als extrem strukturierte und hilfreiche Methode, um besonders bei komplexen Herausforderungen zu passenden Lösungen zu gelangen.«

Christoph Trauner

Geschäftsleiter WUK Bildung und Beratung, Wien